

# Inhalt

Einleitung .....	13
------------------	----

## Kapitel I

### *Die österreichische Identität zwischen Nationalstolz, Solipsismus und europäischem Patriotismus*

Seite 19

Parteiische (prowestliche) Neutralität, Staatsvertrag und Kleinstaatlichkeit .....	30
Antikommunismus: eine verdrängte Komponente der österreichischen Identität .....	33
Abgrenzung gegenüber Deutschland und Osteuropa .....	36
Wohlfahrtsstaat den Österreicher/innen: eine limitierte Solidargemeinschaft .....	43
Österreich, <i>die Kulturnation</i> .....	47
Vom Opfermythos zum Alleintätermythos .....	50
Asyl- und Einwanderungsland wider Willen .....	51
Heimatkultur im »Land der Tänzer und Kellner« .....	54
Zwischen regionaler Identität und konsumorientierter Identitätslosigkeit .....	56
Resümee .....	57

Kapitel 2  
*Eigenheiten der österreichischen Demokratie*  
Seite 61

Die autoritäre Persönlichkeit .....	64
Autoritäres Potential 1978 .....	67
Autoritäres Potential und die Freiheit der Künste .....	72
Vom »Demokratie-Wunder« im Kalten Krieg zum »Auslaufmodell«: Aufstieg und ungewisses Ende der österreichischen Konkordanzdemokratie .....	74
Präsidial- oder Parlamentsdemokratie? Die Bundespräsidenten seit 1945 .....	83
Föderalismus, Zentralismus oder Teilung: Optionen 1945 .....	87
Verfassung neu oder alt? Weichenstellungen 1945 .....	90
Anfang und (Schein-)Ende der Sozialpartnerschaft .....	93

Kapitel 3

»Österreich über alles, wenn es nur will«: Mythos und Realität  
österreichischer Wirtschaftspolitik seit 1945

Seite 99

Nachkriegsoptionen .....	101
Der unerwartet rasche Aufschwung .....	106
Das Erbe der nationalsozialistischen Rüstungsindustrie und die Verstaatlichte Industrie .....	109
Die nichtgenutzten Optionen .....	112
Europäisches Wachstum und das Ende der Lebensfähigkeitsdebatte .....	114
Alliierte Soforthilfe, Marshall-Plan und Kalter Krieg .....	115
Ökonomische Ausbeutung und gesellschaftspolitische Restauration .....	119
Restriktive Geldwert- und Stabilitätspolitik 1945–1951 .....	124
Radikale Lohn- und Preispolitik und die Sozialpartnerschaft .....	126

Vorläufer des Austro-Keynesianismus und der Raab-Kamitz-Kurs .....	129
Austro-Keynesianismus in der Ära Kreisky .....	134
Spargesinnung statt Investitionsverständnis .....	138
Adaption der Wiederaufbaustrukturen und EU-Beitritt .....	140
Der letzte »große Sprung« der Großen Koalition:	
EU-Beitritt 1995 .....	147
Korruption und Machtmissbrauch .....	148
Zwischen Globalisierung und Privatisierung .....	155
Resümee .....	162

Kapitel 4  
*Zwölf Kanzler und keine Kanzlerin*  
 Seite 165

Karl Renner, der Mann mit den zwei Gesichtern .....	167
Leopold Figl, der Kanzler der Emotionen .....	176
Vom Raab-Kamitz-Kurs zum Zwischenspiel Gorbach .....	180
Josef Klaus, katholisch-konservativer Modernisierer oder sozial(istisch)er Kanzler? .....	194
Bruno Kreisky, der dialektische Kanzler .....	196
Fred Sinowatz, der unterschätzte Kanzler .....	207
Franz Vranitzky, der Krisenmanager .....	213
Viktor Klima, der Austro-Blair mit Ablaufdatum .....	216
Wolfgang Schüssel, der Überraschungskanzler .....	218
Alfred Gusenbauer – Vom Kanzler zum »Visiting Professor in International Studies« .....	223
Werner Faymann – ein geschickter Mediennetzwerker .....	226
Warum keine Kanzlerin? .....	228
Die Führungsqualitäten der Kanzler im Vergleich .....	230

Kapitel 5  
*Die österreichische Medienlandschaft  
als politisches »Reagenzglas«*  
Seite 239

Die Zeitungszaren der Zweiten Republik .....	241
Das Ende der Parteizeitungen und der Zusammenbruch des SPÖ-Medienkonzerns .....	256
Medienmogule .....	260
Schwarze Welle – Roter Schirm: Die Entwicklung von Rundfunk und Fernsehen nach 1945 .....	263
Die Medienkonzentration im europäischen Vergleich .....	273
Die Vierte Gewalt und ihr demokratiepolitischer Spielraum .....	275

Kapitel 6  
*Neutralität und Staatsvertrag im neuen Europa*  
Seite 279

»Window of Opportunity«:

Die Staatsvertragsentscheidung 1953–1955 .....	283
Geheime Rüstungsprogramme und Waffenlager .....	286
Geheimer Verbündeter der NATO .....	287
Neutralität im Wandel .....	289
Das »Goldene Zeitalter« der österreichischen Neutralitäts- politik in den 1960er und 1970er Jahren .....	291
UNO vor Europa .....	293
Internationale Entspannungspolitik und Menschenrechte .....	294
Vom Nord-Süd-Konflikt zur Nahostpolitik .....	297
»Österreichische Außenpolitik – eine nationale Politik im besten Sinne des Wortes« .....	299
Neutralität und europäische Integration .....	301
Auf »sanften Pfoten« in die Europäische Union .....	305
Neutralitätsdebatte im Vakuum der Innenpolitik .....	308

## Kapitel 7

### »Alles Walzer ...«: Kunst- und Kulturpolitik als Lebenselixier der frühen Zweiten Republik Seite 313

Staatskultur um jeden Preis .....	315
»Rückgriff auf die konstruierte Ordnung« .....	322
Erinnerungsorte österreichischer Nachkriegskultur .....	329
Vom »Frühlingsstimmenwalzer« zu Beethovens 9. Symphonie: Die Musikkultur der Nachkriegszeit .....	331
Die Wiener Staatsoper .....	336
Das Burgtheater .....	340
Die kulturpolitische »Grabesstille« der fünfziger Jahre .....	345
Resümee .....	348

## Kapitel 8

### Das österreichische Modell des Wohlfahrtsstaats und die Generationen- und Geschlechterverträge seit 1945 Seite 353

Die langfristige Entwicklung der Altersstruktur .....	371
Der Geschlechtervertrag .....	375

## Kapitel 9

### Gegenwärtige Vergangenheiten Seite 381

Opferdoktrin 1945, neu interpretiert .....	389
Anmerkungen zum Tätermythos .....	395
Die Wehrmachtsgeneration .....	399
Innenpolitische Nachwehen der Opferdoktrin: Die Wiesenthal-Kreisky-Peter-Debatte .....	401
Die Waldheim-Debatte .....	405

Entnazifizierung oder Elitenkontinuität .....	409
Die Kontinuität von Vorurteilen in der zweiten Generation .....	416
Der vergessene Faschismus .....	418
Die Habsburg-Frage: kein Thema mehr .....	421

## Kapitel 10

## *Zukunftstrends der politischen Architektur Österreichs*

Seite 429

Mehr Chancengerechtigkeit und Politikverdrossenheit .....	431
Weniger Autoritarismus, mehr Individualismus und Apathie .....	433

## Was ist paradox an der Zweiten Republik?

## *Eine Zusammenfassung*

Seite 437

Anmerkungen .....	463
Literatur .....	477
Bildnachweis .....	485
Personenregister .....	486